



Copyright by  
Kieler Nachrichten

## „Rudern gegen Krebs“ brachte 57 000 Euro für die Physiotherapie

Freude über die große Summe (v.l.): Bernd Klose, Vorsitzender Erster Kieler Ruder-Club, Uwe Zwingmann, 1. Vorsitzender der Rudergesellschaft Germania, Maya Darmstadt, 2. Vorsitzende des Verbands Kieler Schüler-Ruderer, Ministerpräsident Torsten Albig, Claus Feucht, Vorstand der Stiftung Leben mit Krebs, Karin Peter, ehrenamtliche Patientensprecherin, Thomas Wessolowski Leiter Physiotherapie Städtisches Krankenhaus, und Astrid Schulz, Leiterin des Sportprojekts.

Foto Eisenkrätzer

**Kiel.** Große Freude über den gesammelten Betrag herrschte gestern bei der Übergabe der Spendenschecks des Projekts „Rudern gegen Krebs“ an das Team der Physiotherapie für Krebspatienten des Städtischen Krankenhauses. Der Rekordbetrag von 57 000 Euro war bei der Veranstaltung am 31. Mai gesammelt worden, die von Ministerpräsident Torsten Albig und verschiedenen Kieler Rudervereinen unterstützt wurde. Auch die Stiftung „Leben mit Krebs“ hatte das Projekt mitgetragen.

82 Teams mit insgesamt 410 Teil-

nehmern waren Ende Mai auf der Förde unterwegs, um Geld für den guten Zweck zu sammeln. Erfahrene Ruderer saßen gemeinsam mit Amateuren in den Booten, um mit Sport den Sport zu unterstützen. Denn das Geld kommt dem Projekt „Sport und Krebs“ des Städtischen Krankenhauses zugute, bei dem Krebspatienten die Möglichkeit bekommen, kostenlos ihre Kondition, Beweglichkeit und Muskelkraft zu verbessern. Mithilfe des gesammelten Geldes ist das Projekt jetzt bis ins nächste Jahr gesichert.

tes